

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
GME

Vorlagennummer:
242/260/2012

Schulsanierungsprogramm: Sanierung und Erweiterung Albert-Schweitzer-Gymnasium Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	27.11.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

14, 40, Nutzer, Regierung von Mittelfranken

I. Antrag

Der Entwurfsplanung zur Sanierung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit Erweiterung um 8 Klassenräume wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden.

Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Sanierung des Schulgebäudes, Beseitigen der Sicherheitsmängel und Optimierung des Raumbedarfs
- Deckung des Raumdefizits und Ersatz für die veralteten Klassenpavillons im Pausenhof durch einen Erweiterungsbau

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Generalsanierung des Schulgebäudes –ohne Turnhalle-
- Strukturelle Verbesserungen
- Erweiterung um 8 Klassenzimmer durch Aufstockung des Kunstbaus (Anbauvariante B-2) zur Deckung des Raumdefizits von 4 Klassenzimmern sowie Ersatz für die 4 Klassenzimmer in den veralteten Pavillons
Abbruch Rückbau der Klassen-Pavillons im Pausenhof

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Ausgangssituation

Die Vorentwurfsplanung der Sanierung gemäß DA-Bau 5.4 wurde im Stadtrat in seiner Sitzung am 26.04.2012 beschlossen.

Die Standortanalyse zur Erweiterung um 8 Klassenzimmer wurde im Bau- und Werkausschuss am 15.05.2012 vorgestellt. Über die Anbauvariante B-2 „Aufstockung des Klassentraktes“ wurde Beschluss gefasst.

Nach eingehender statischer Überprüfung und weiteren Vorplanungen wurde die Aufstockung in der Entwurfsplanung weiterfolgt

Entwurfskonzept

Sanierung

Generalsanierung des Schulgebäudes –ohne Turnhalle- mit energetischer Sanierung (Fenster, Fassaden), Sanierung Flachdächer über Erdgeschoss, Instandsetzung Innenräume (Decke, Wand, Boden soweit erforderlich) und Neuausstattung naturwissenschaftlicher Fachräume, Sanierung WC-Anlagen, Beton,- und Schadstoffsanierung, Sanierung bzw. Austausch der haustechnischen Anlagen -außer Heizkessel, Vorbereitung zur Nachrüstung von Einzellüftungsanlagen in Klassenräumen, sowie Brandschutzmaßnahmen (Fluchttreppen, Decken, Türen, Leitungsführung), Verbesserung des Sicherheitskonzepts und Schaffung von Barrierefreiheit (Aufzug und Rampen)

Optimierung der Raumkapazitäten durch bauliche Veränderungen und Zusammenlegen von Fachbereichen

Erweiterung

Die Erweiterung wird als ‚leichte‘ Holzkonstruktion auf den vorhandenen Kunstbau aufgesetzt und nutzt die Infrastruktur der Klassenhäuser zur Erschließung. Die Barrierefreiheit wird über den im Rahmen der Sanierung nachgerüsteten Aufzug im Schulgebäude und Rampen gewährleistet.

Die so gewonnenen 8 Klassenräume dienen als Pufferräume für alle weiteren Sanierungsabschnitte in den Folgejahren, so dass auf eine Container-Aufstellung mit Klassenräumen auf dem Schulgelände verzichtet werden kann.

Die Aufstockung wird in Holzbauweise errichtet. Durch die Verwendung von Passivhauskomponenten werden die EnEV-Neubauwerte unterschritten. Die 8 neuen Klassenräume erhalten eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Die Beheizung erfolgt über die bestehende Gas-Heizungsanlage im Bestand.

Abbruch Rückbau der Klassen-Pavillons im Pausenhof nach Abschluss der Sanierung und Wiederherstellen der Pausenhofflächen in diesem Bereich.

Die Planunterlagen (Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten) und der Erläuterungsbericht können den Anlagen entnommen werden.

Kosten

Nach vorliegender Kostenberechnung ergeben sich nachfolgend aufgelistete Gesamtkosten inkl. 19% Mehrwertsteuer nach DIN 276 (2003)

Zusammenstellung der Gesamtkosten Bau

Kostengruppen nach DIN 276 (2003)		Gesamtbetrag
100	Grundstück	--- €
200	Herrichten und Erschließen	325.866,50 €
300	Bauwerk – Baukonstruktion	7.565.000,00 €
400	Bauwerk – Technische Anlagen	2.512.662,74 €
500	Außenanlagen	163.573,98 €
600	Ausstattung und Kunstwerke	14.400,00 €
	Einrichtung Amt 40	910.000,00 €
700	Baunebenkosten	1.694.300,00 €
	Gesamtkosten Bau mit Einrichtung Amt 40	13.185.803,22 €
	Gesamtkosten Bau ohne Einrichtung Amt 40	12.275.803,22 €

Bauablauf/Termine

Die FAG Zuschussanträge wurden im Oktober der Regierung von Mittelfranken übergeben. Der Bauantrag wird bis Ende November bei der Bauaufsicht eingereicht.

Die Maßnahme wird in 4 Bauabschnitten durchgeführt. Die Bauabschnittplanung erfolgte in enger Abstimmung mit der Schulleitung und wird im weiteren Planungsverlauf konkretisiert.

Termine und Bauabschnitte:

2013-2014	<u>BA 1A</u> Neubau Aufstockung <u>BA 1B</u> Klassenhaus 1 „Kunstabau“ KG und EG
2014-2015	<u>BA 2A</u> Atriumhaus- diagonale Teilung, Fachräume im EG, Verwaltung im OG <u>BA 2B</u> Atriumhaus- Fachräume im EG, Verwaltung im OG und Musikbau.
2015-2016	<u>BA 3A</u> Klassenhaus 1- Mitte, EG bis 3. OG mit WC-Anlagen <u>BA 3B</u> Klassenhaus 2- EG bis 3. OG Bauabschnitt 4A und 4B
2016-2017	<u>BA 4A</u> Klassenhaus 4- KG bis 3. OG mit WC-Anlage <u>BA 4B</u> Klassenhaus 3- EG bis 3. OG 3, Heizzentrale Restarbeiten

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Im Rahmen des Haushaltsbeschlusses 2012 wurden 10.986.000 € für die Sanierung (Baukosten, incl. 910.000,-€ Einrichtungskosten) in die Finanzplanung eingestellt.

In der Haushaltsplanung für 2013 sind für die Sanierung und Erweiterung 12.276.000,-€ (Baukosten) und 910.000,-€ (Einrichtungskosten) vorgesehen.

Kostenverteilung auf die Haushaltsjahre

	bis 2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	Gesamt €
Haushalt 2013		VE					
Ansatz Kämmerei		4.000.000					
Sanierung und Erweiterung	482.500	2.300.000	2.500.000	2.570.000	2.223.500	2.200.000	12.276.000
Einrichtung		76.500	795.000	28.000	10.500		910.000
Haushalt 2013		VE					
Ansatz GME		7.400.000					
Sanierung und Erweiterung	482.500	2.300.000	2.605.000	2.100.000	2.568.000	2.220.500	12.276.000
Einrichtung		76.500	300.900	286.800	204.900	40.900	910.000

Investitionskosten:	12.276.000 €	bei IPNr.: 217E 401
Einrichtung:	910.000 €	bei IPNr.: 217C.K351
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	134.000 €	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen		
FAG-Förderung	ca. 3.750.000 €	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 217E. 401 (Baukosten)
und auf IPNr.: 217C.K351 (Einrichtung)
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit dazugehöriger Kostenberechnung vom 5.10.2012 haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren
 nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

14.11.2012 gez. Steinwachs

Anlagen: Erläuterungsbericht
Lageplan
Grundrisse KG – 3.OG
Ansichten
Schnitte
Projektkennwerte

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
27.11.2012

Ergebnis/Beschluss:

Der Entwurfsplanung zur Sanierung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums mit Erweiterung um 8 Klassenräume wird zugestimmt. Sie soll der Genehmigungs- und Ausführungsplanung zugrunde gelegt werden.

Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatter

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang